

Veranstaltungsreihe

**Südniedersachsen,
wir müssen reden!**



Herzlich Willkommen zur Veranstaltung



Mehr Willkommenskultur wagen in Süd-niedersachsen

24. September 2024 | 14:00 - 15:00 Uhr | online via Teams

Agenda

- 14:00-14:05 Begrüßung
- 14:05-14:15 Kurze Vorstellungsrunde
- 14:15-14:30 Projektvorstellung
- 14:30-14:55 Zuzug nach Südniedersachsen am Beispiel
- 14:55-15:00 Ausblick

Unser Projektteam



Heike Borrmann
Beraterin



Jeanette Clément
Beraterin



Sandra Heuer
Projektmitarbeit



Robert Panten
Projektmitarbeit



Dr. Benjamin W. Schulze
Projektleitung



Thessa Waßmann
Projektmitarbeit

Kurze Vorstellungsrunde

via Mentimeter-Abfrage



hierfür scannen Sie bitte den
QR-Code oder
öffnen folgenden Link
www.menti.com/alatkon36map
Code 7409 2911

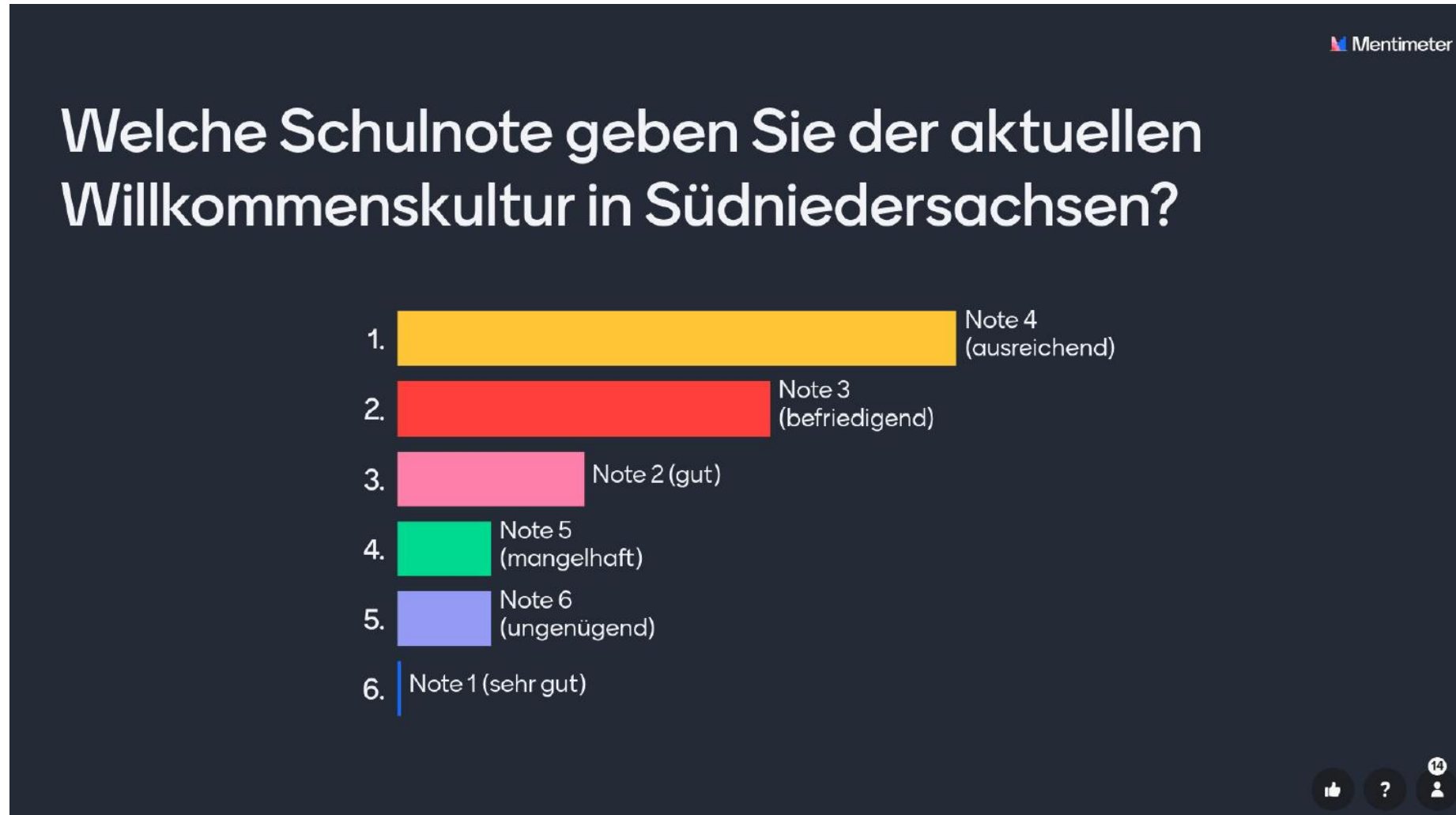
Kurze Vorstellungsrunde – Ergebnisse (1)





Kurze Vorstellungsrunde – Ergebnisse (3)





Projektvorstellung

Welche Ziele verfolgt das Projekt?

Wie sieht der Ablaufplan des Vorhabens aus?

Wie können Sie sich involvieren?

Hintergrund & Ausgangslage

- Demografischer Wandel besonders stark in Südniedersachsen
- Fachkräftemangel ist das größte Risiko für die Wirtschaft – lt. 60 % der Unternehmen
- Geringer Bekanntheitsgrad der Region Südniedersachsen – national und international
- Zunehmender Wettbewerb der Regionen – Region muss sich geeint positionieren
- Krisen erhöhen den Wettbewerbsdruck (Klimawandel, Digitalisierung, Krieg, etc.)

Förderaufruf "Förderung von Welcome Centern" vom 10.01.2024 im Rahmen der Richtlinie „Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse 2021-2027“

1. Sensibilisierung für Zuwanderungsbedarf
2. Informationsveranstaltungen und Beratung
3. Initiierung von Auslandsrekrutierungsvorhaben
4. Unterstützung beim interkulturellem Öffnungsprozess
5. Angebote für internationale Fach- und Nachwuchskräfte
6. Vernetzung regionaler und lokaler Akteure sowie mit anderen Welcome Centern
7. Konzeption und Umsetzung digitaler Angebote/ Social Media

Förderlinie	Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse 2021-2027
Projekttitle	Mehr Willkommenskultur wagen (MWW)
Projekträgerin	Süd-niedersachsenStiftung
Projektlaufzeit	12 Monate, 01.08.2024 bis 31.07.2025
Personalressourcen	2 Vollzeitstellen insgesamt Projektleitung (0,25) & Projektmitarbeit (1,75)
Projektkosten	ca. 189.700 EUR
Overhead	ca. 54.200 EUR
Eigenmittel (SNS)	ca. 56.900 EUR



- I. **Netzwerkaufbau** für zentrale Akteure und Multiplikatoren der regionalen Willkommenskultur
- II. **Sensibilisierung** von Unternehmen und Öffentlichkeit für die Relevanz zuziehende Menschen freundlich, respektvoll und unterstützend aufzunehmen.
- III. **Ausbau der Internetseite** *www.welcome-to-suedniedersachsen.de* als regionale Landingpage für Zuwanderungsinteressierte und Ankommende.
- IV. **Online-Beratungsangebote** für Zuwanderungsinteressierte und Ankommende entwickeln und erproben.
- V. **Neue Veranstaltungsformate** für Ankommende und Zugezogene konzipieren und umsetzen.

Arbeitsprogramm

Arbeitspakete	Jahr Monat Projektmonat	2024					2025						
		Aug 1	Sep 2	Okt 3	Nov 4	Dez 5	Jan 6	Feb 7	Mrz 8	Apr 9	Mai 10	Jun 11	Jul 12
AP1: Netzwerkaufbau und -pflege													
AP1.1: Aufbau		█											
AP1.2: Pflege			█										
AP2: Ist-Analyse zur regionalen Willkommenskultur													
AP2.1: Interviews in Zielgruppen und bei Trägern			█										
AP2.2: Identifizierung regionaler Trägereinrichtungen		█											
AP3: Impulse zur Verbesserung der Willkommenskultur													
AP3.1: Konsultation Best Practices		█											
AP3.2: Regionaltagung						█							
AP3.3: Entwicklung und Erprobung von Online-Beratung		█											
AP3.3: Veranstaltungsformate entwickeln und testen			█										
AP4: Öffentlichkeitsarbeit													
AP4.1: Erweiterung der Internetpräsenz				█									
AP4.2: Austausch mit Unternehmen		█											
AP5: Regionaler Welcome Day													
AP5.1: Vorbereitung und Akquise				█									
AP5.2: Umsetzung									█				
AP6: Projektmanagement													
Meilensteine													
Kick-off-Veranstaltung (AP1.1)			X										
Regionaltagung (AP3.2)						X							
Relaunch Website (AP4.1)							X						
1. Regionaler Welcome Day (AP5)									█				

Meilensteine (1)

Arbeitspakete Meilensteine	Jahr Monat Projektmonat	2024					2025						
		Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Kick-off-Veranstaltung (AP1.1)</i>			X										
<i>Regionaltagung (AP3.2)</i>							X						
<i>Relaunch Website (AP4.1)</i>								X					
<i>1. Regionaler Welcome Day (AP5)</i>											X		

Regionaltagung, vsl. Februar 2025

Eine fachlich-inhaltliche Zuspitzung soll eine eigene Regionaltagung zum Thema „Willkommenskultur“ ermöglichen – eine solche gab es bisher noch nicht. Hier sind Best-Practices aus anderen Regionen und aus dem Unternehmenskontext zu involvieren und bestmöglich zu adaptieren.

Hierzu freuen wir uns über Ihren Input (Inhalt, Mitwirkung, Multiplikation) sowie über Ihre Teilnahme.

Meilensteine (2)

Arbeitspakete Meilensteine	Jahr Monat Projektmonat	2024					2025						
		Aug 1	Sep 2	Okt 3	Nov 4	Dez 5	Jan 6	Feb 7	Mrz 8	Apr 9	Mai 10	Jun 11	Jul 12
<i>Kick-off-Veranstaltung (AP1.1)</i>			X										
<i>Regionaltagung (AP3.2)</i>							X						
<i>Relaunch Website (AP4.1)</i>								X					
<i>1. Regionaler Welcome Day (AP5)</i>										X			

Relaunch Website, vsl. März 2025

Ziel ist es, eine größere regionale Breite zu kommunizieren und stärkere Vernetzung durch Verlinkungen zu erzeugen.

Regionale Angebote und Möglichkeiten werden online gebündelt, nicht zwingend als eigenes „Internetportal“ (Nutzung bestehender Strukturen). Die Internetpräsenz www.welcome-to-suedniedersachsen.de soll regionale Unterstützungsmöglichkeiten orientiert an Zielgruppen aufgearbeitet und skizziert.

Hierfür sind wir auf Ihren Input (Inhalt, Mitwirkung, Multiplikation) angewiesen. Welche Angebote sind aufzunehmen? Sind diese Angebote bereits in mehreren Sprachen (min. Englisch) findbar?

Meilensteine (3)

Arbeitspakete Meilensteine	Jahr Monat Projektmonat	2024					2025						
		Aug 1	Sep 2	Okt 3	Nov 4	Dez 5	Jan 6	Feb 7	Mrz 8	Apr 9	Mai 10	Jun 11	Jul 12
<i>Kick-off-Veranstaltung (AP1.1)</i>			X										
<i>Regionaltagung (AP3.2)</i>							X						
<i>Relaunch Website (AP4.1)</i>								X					
<i>1. Regionaler Welcome Day (AP5)</i>											X		

1. Regionale Welcome Day, vsl. Mai/Juni 2025

Das Instrument „Welcome Day“ soll adaptiert werden. Der 1. Welcome Day in Süd-niedersachsen soll sich an den Bedarfen der Zielgruppen orientieren und Region und Menschen gezielt zusammenführen. Das Herzstück soll ein „Markt der Möglichkeiten“ bilden. Vorgestellt werden hier von diversen Anbieter:innen regionale Job-, Freizeit- und Kulturangebote. Das Format zielt darauf ab, dass es sich langfristig als regelmäßiges Veranstaltungsangebot an verschiedenen Orten in der Region etabliert.

Hierfür sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Welche Angebote sind aufzunehmen? Wer sind wichtige Ansprechpersonen?

- = positives Verhalten einer Gesellschaft gegenüber Menschen, die ihr zu wandern (wollen).
- = 4 Ebenen
Individuum | Zwischenmenschliche Beziehungen | Organisationen und Institutionen | Gesellschaft



Quelle: IQ Fachstelle Diversity Management (2013): „Willkommenskultur und Anerkennungskultur – Arbeitspapier 02/2013“

Zuzug nach Südniedersachsen am Beispiel

Mithilfe von Customer Journey und Persona wollen wir Lücken und Schwachstellen der hiesigen Willkommenskultur identifizieren und mit Maßnahmen zur Verbesserung anregen.

Vorbemerkungen

Customer Journey = Kundenperspektive verfolgen

Wir wollen damit herausfinden, ob die entsprechende Kundengruppe unser Angebot wahrnehmen und nutzen kann.

Persona = fiktive:r Kund:in

Eine Persona ist eine fiktive Person, die typische Eigenschaften, Wünsche und Probleme einer Kundengruppe darstellt.

Kundenperspektive einnehmen mittels fiktiver Figur

Indem wir diese Persona auf ihrer Reise durch unser Angebot beteiligen (Customer Journey), sehen wir, wo es gut läuft und wo es Hürden gibt. So können wir unser Angebot besser an die echten Bedürfnisse der Kundengruppen anpassen und gezielt verbessern.

Customer Journey – Persona Faisal Khan (1)



Bio

Faisal Khan ist ein 38-jähriger indischer Staatsbürger, der ursprünglich aus Thiruvananthapuram, Kerala, stammt. Er hat an der renommierten A.P.J. Abdul Kalam Technological University seinen Bachelor in Computer Applications (BCA) abgeschlossen. Mit über einem Jahrzehnt Erfahrung in der IT-Branche, vor allem in den Bereichen Softwareentwicklung und Datenanalyse, hat Faisal sich einen soliden Ruf als Experte auf seinem Gebiet erarbeitet. Er ist verheiratet und stolzer Vater eines achtjährigen Sohnes. Kürzlich hat er ein attraktives Jobangebot in Deutschland angenommen und wird mit seiner Familie bald nach Deutschland auswandern, um dort ein neues Kapitel in seinem Leben zu beginnen.

Ziele





Faisal sieht den Umzug nach Deutschland als eine einzigartige Gelegenheit, seine berufliche Karriere weiter voranzutreiben und sich in einem internationalen Umfeld zu beweisen. Die gut entwickelte IT-Branche und die Möglichkeit, mit führenden Unternehmen und innovativen Technologien zu arbeiten, sind für ihn äußerst reizvoll.

Alter : 38
Beruf : IT Projektmanager
Wohnort : Mumbai
Ausbildung : Bachelor in
Computer Science

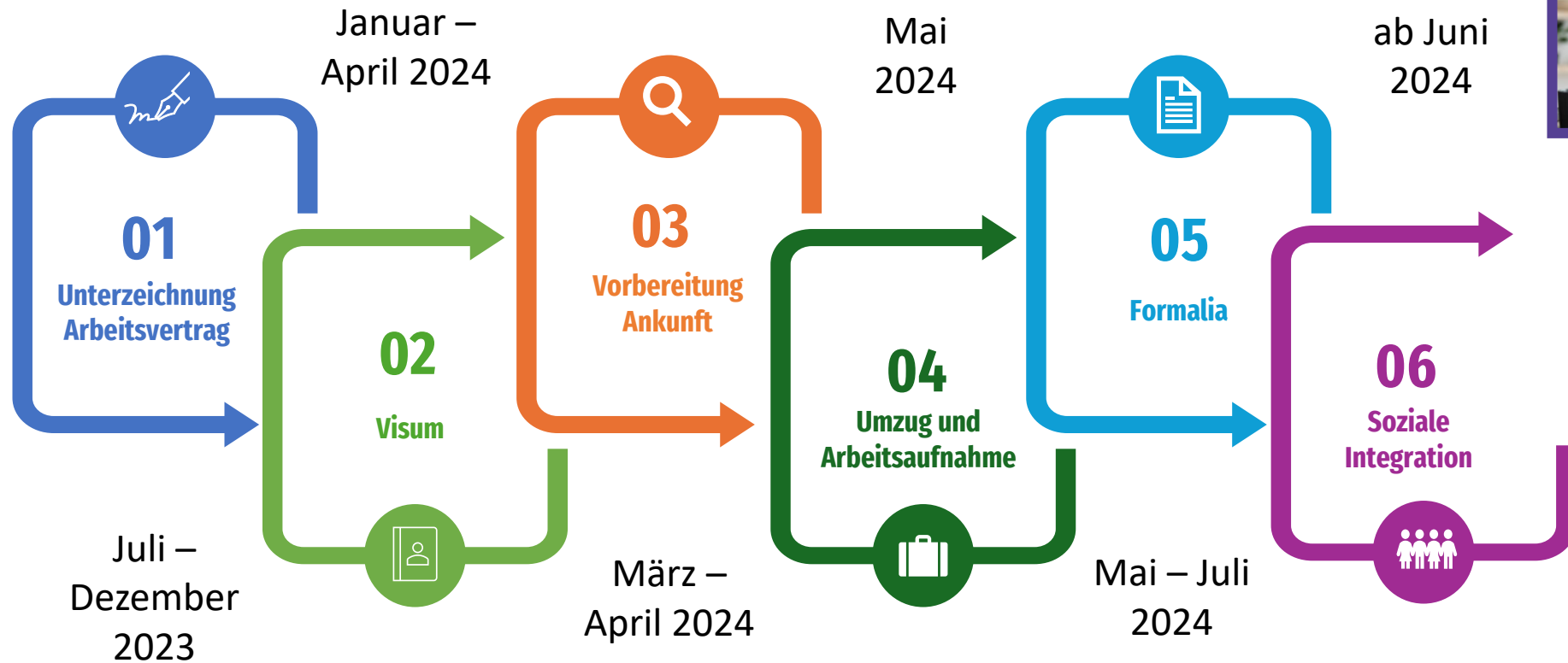
Person

Faisal Khan ist eine zielstrebige und lernbegierige Persönlichkeit. Er interessiert sich leidenschaftlich für Technologie und Innovation, insbesondere in den Bereichen Softwareentwicklung und Datenanalyse. Neben seiner beruflichen Ambition legt er großen Wert auf die Balance zwischen Arbeit und Familie. In seiner Freizeit verbringt er gerne Zeit mit seiner Familie, erkundet neue Kulturen und beschäftigt sich mit der digitalen Welt. Er ist wissbegierig und stets offen für neue Herausforderungen, die sein persönliches und berufliches Wachstum fördern. Seine offene und anpassungsfähige Art macht ihn zu einem Menschen, der in neuen Umgebungen schnell Fuß fasst.

Motivation

Lebensqualität 
Karrierechancen 
Bildungschancen 
Sicherheit 

Customer Journey – Persona Faisal Khan (2)



Customer Journey – Persona Faisal Khan (3)



Herr Khan hat den Wunsch nach einer Neuorientierung im internationalen Umfeld



Jobsuche auf gängigen Jobportalen (bspw. Indeed) oder anderen Websites (bspw. Make it in Germany, Bundesagentur für Arbeit)



Kontaktaufnahme zum Unternehmen | Bewerbungsprozess bei xplace GmbH in Göttingen als IT-Projektmanager



Customer Journey – Persona Faisal Khan (4)

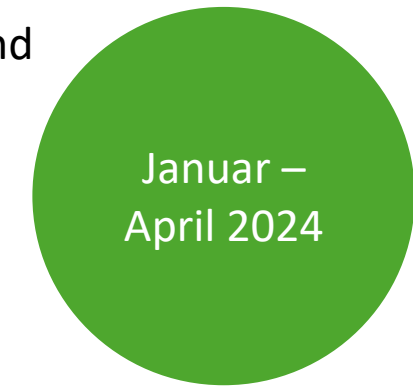


Herr Khan beantragt ein Visum zur Arbeitsaufnahme in Deutschland und für seine Familie eines im Rahmen des Familiennachzugs



Vorbereitung von Unterlagen für den Termin bei der deutschen Botschaft in Mumbai, wie u.a. ein Nachweis über...

- Deutschkenntnisse (je nach beantragtem Visum)
- eine Anerkennung des Hochschulabschlusses
- eine deutsche Krankenversicherung
- eine Übersetzung von Geburts- / Heiratsurkunden
- eine (temporäre) Unterkunft (Hotel, Airbnb...)



Customer Journey – Persona Faisal Khan (5)



Konkrete Vorbereitungen auf den Umzug nach Deutschland



- Gleichzeitiger vs. gestaffelter Umzug der Familie?
- Koordination der Aufgabe der Wohnung in Mumbai und der Verpackung und Versendung der Habseligkeiten
- Generelle Abmeldung in Indien (Wohnort, Schule...)
- Information über örtliche Gegebenheiten in Göttingen (u.a. Wohnungssuche und Wohnviertel, Schulunterbringung des Kindes, Verkehrsinfrastruktur (Auto benötigt?, Führerscheinumschreibung....)



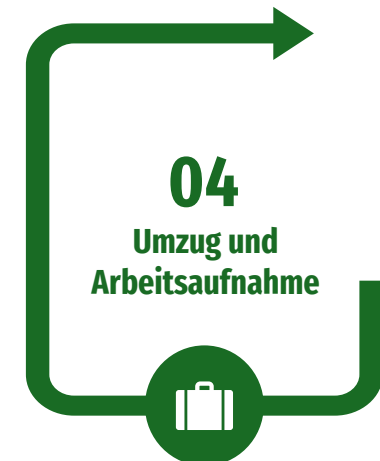
Customer Journey – Persona Faisal Khan (6)



Familie Khan kommt in Göttingen an und bezieht ihre temporäre Ferienwohnung, die sie zunächst für 12 Wochen gebucht hat



- Ankommen in der Ferienwohnung und Besorgung von Dingen des täglichen Bedarfs
- Erstorientierung vor Ort
- Arbeitsbeginn von Herrn Khan eine Woche nach Ankunft



Customer Journey – Persona Faisal Khan (7)



Familie Khan muss sich um die Formalitäten in Göttingen kümmern.



- Anmeldung beim Einwohnermeldeamt | Steuer ID
- Eröffnung eines deutschen Bankkontos
- Suche einer permanenten Wohnung
- Anmeldung Rundfunkbeitrag sowie Abschluss Versicherungen, Strom- und Internetvertrag
- Anmeldung bei der Grundschule
- Beantragung des Aufenthaltstitels bei der Ausländerbehörde



Customer Journey – Persona Faisal Khan (8)



Familie Khan muss sich um die Formalitäten in Göttingen kümmern.

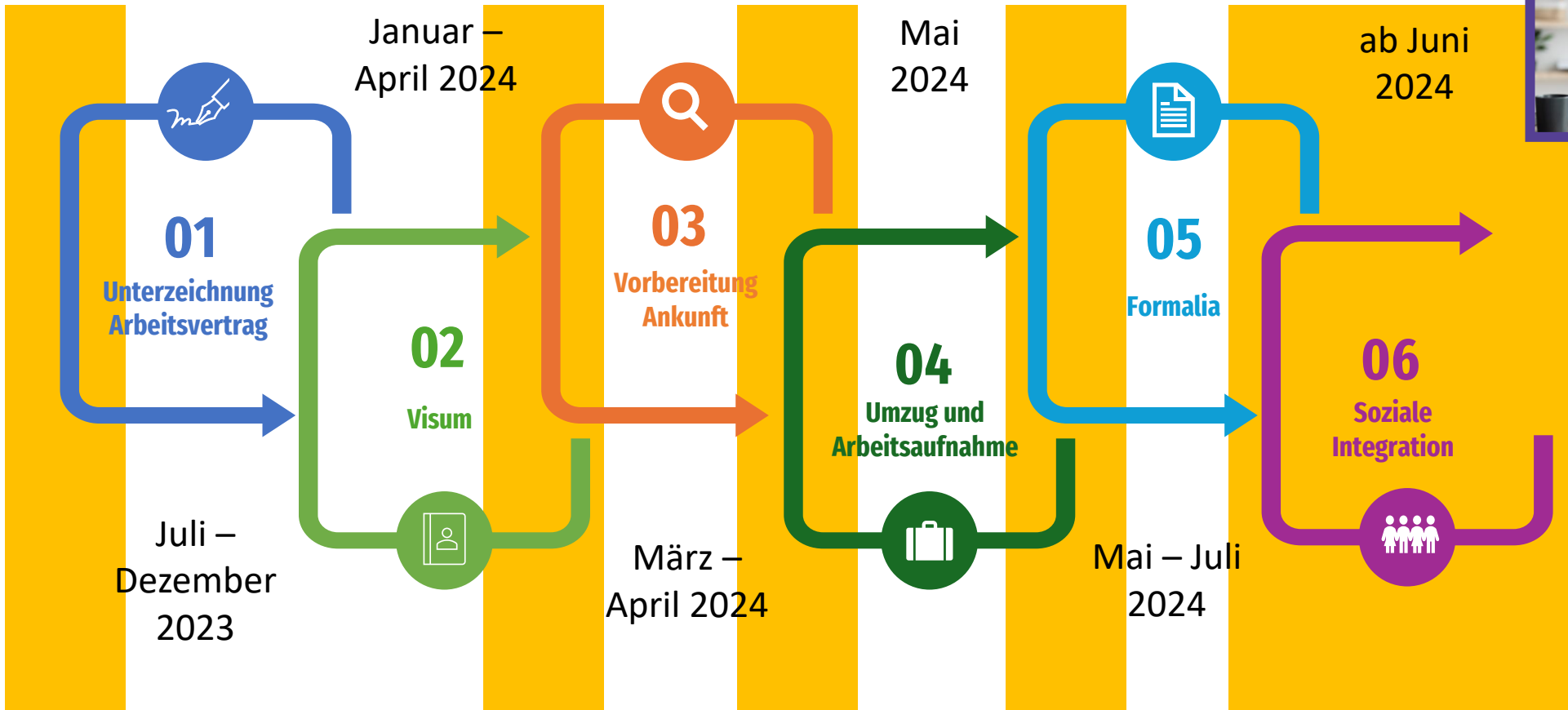


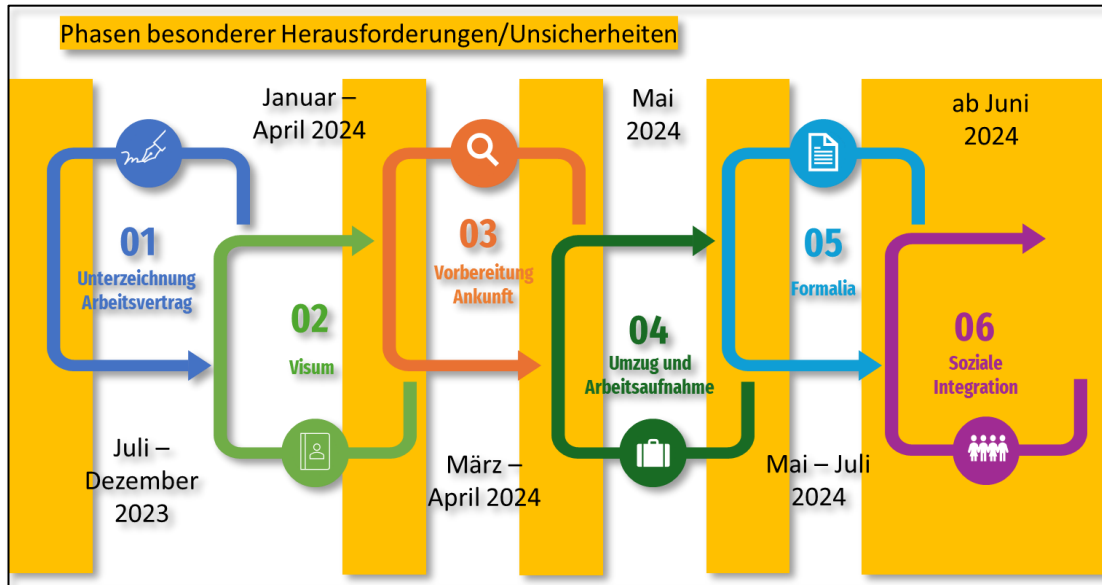
- Besuch von Sprach- und Integrationskursen
- Inanspruchnahme einer Beratung zur Anerkennung der Berufsqualifikation von Frau Khan
- Jobssuche bzw. Meldung bei der Agentur für Arbeit (Frau Khan)
- Kennenlernen der Region
- Aufnahme von Hobbies
- Austausch mit Nachbarn, anderen Zugezogenen, ...



Customer Journey – Persona Faisal Khan (9)

Phasen besonderer Herausforderungen/Unsicherheiten





Diskussionsfragen

- Wie erzeugen wir bisher Aufmerksamkeit bei potenziell Zuzugsinteressierten?
- Wie kommt eine hinzuziehende Fachkraft, wie Herr Khan, an die für ihn und seine Familie relevanten Informationen zur Vorintegration und Erstorientierung?
- Mit welchen Angeboten geht die Region aktiv auf eine Hinzuziehende Person/ Familie zu?

Fokussierung auf hinzuziehende Fachkraft, bspw. Familie Khan

Ausblick

Beteiligungsmöglichkeiten

Regionaltagung, vsl. Februar 2025

Hierzu freuen wir uns über Ihren Input (Inhalt, Mitwirkung, Multiplikation) sowie über Ihre Teilnahme.

Relaunch Website, vsl. März 2025

Hierfür sind wir auf Ihren Input (Inhalt, Mitwirkung, Multiplikation) angewiesen. Welche Angebote sind aufzunehmen? Sind diese Angebote bereits in mehreren Sprachen (min. Englisch) findbar?

1. Regionale Welcome Day, vsl. Mai/Juni 2025

Hierfür sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Welche Angebote sind aufzunehmen? Wer sind wichtige Ansprechpersonen?

Regionale Willkommenskultur: Auf welchen Wegen kommen Menschen zu uns?, 06.11.2024, 09:30-10:30 Uhr, online, [hier](#) anmelden.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung!

Sie möchten mehr Informationen zum Thema Fachkräfte in Süd-niedersachsen? Schauen Sie rein www.fachkraefte.blog

Sprechen Sie uns gern an



Dr. Benjamin W. Schulze

Projektleitung

Tel.: 0551/ 270713-43

Benjamin.Schulze@suedniedersachsenstiftung.de



Ulrike Streicher

Netzwerkerin

Tel.: 0151/ 42062578

Ulrike.Streicher@suedniedersachsenstiftung.de

Das Projekt „Mehr Willkommenskultur wagen! (MWW)“ wird im Rahmen des Fachkräftebündnisses Süd-niedersachsen mit 40% der Kosten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

